

Geschätzte Rudenerinnen und Rudener, liebe Jugend!



Wie in der letzten Ausgabe von mir angekündigt, konnten in den letzten Wochen wieder einige Vorhaben, wie Straßenbaumaßnahmen, Sanierung der beiden Rüsthäuser usw. umgesetzt bzw. erledigt werden. Kurzberichte dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Erfreuliches kann ich nunmehr von der alten Lippitzbachbrücke berichten. Das aufgeschobene Gespräch mit LR Martin Gruber

fand kürzlich statt. Das jahrelange Bemühen und Kämpfen um den Weiterbestand dieses historischen Juwels hat sich bezahlt gemacht. Die vom Abriss bedrohte Brücke bleibt erhalten und wird für Fußgänger und Radfahrer zugänglich sein. Es gibt auch gute Ideen bezüglich der weiteren (touristischen und kulturellen) Nutzung dieses Bauwerkes.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst und bitte bleiben Sie gesund!

Bis zur Ausgabe der nächsten Gemeindeinfo verbleibt mit lieben Grüßen

Ihr Bürgermeister *Rudi Skorjanz*

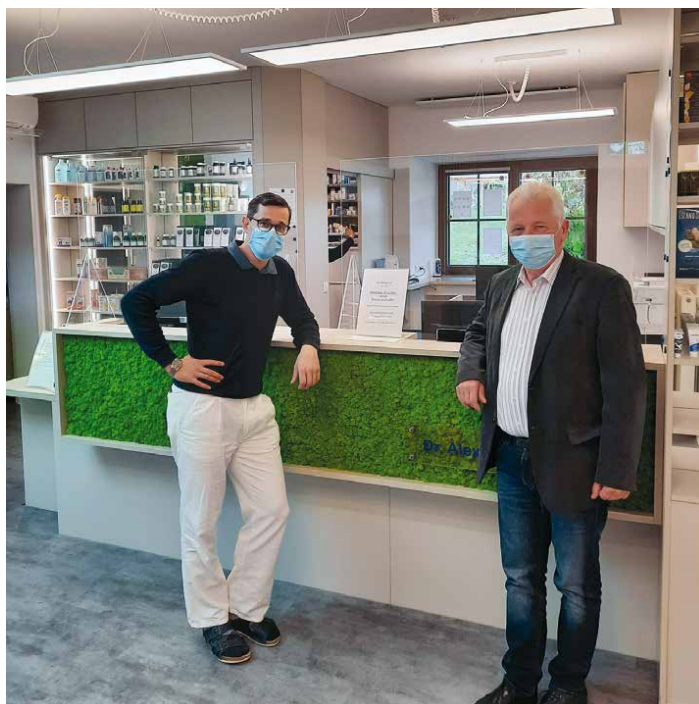
■ Brücken verbinden

Ein Kunstprojekt im Rahmen von CarinthiJa 2020 wurde auch auf den beiden Brücken über die Drau in Ruden umgesetzt. Das Motto auf der neuen Lippitzbachbrücke war „Rosen über Gräben“ und auf der Lippitzbachbrücke setzte der Rudener Künstler Alex Samyi „Verbotene Früchte“ um. Bürgermeister Skorjanz und Bürgermeister Visotschnig nahmen mit den Künstlern und dem Organisator Gerhard Leeb die Ausstellungseröffnung vor.



■ Arztpraxis erstrahlt in neuem Glanz

Unser Arzt nutzte die Sommerpause um seine Praxis neu zu adaptieren und modernisieren. Seitens der Gemeinde wurde eine Überdachung im Bereich der Medikamentenausgabe errichtet sowie Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Neben den neuen Räumlichkeiten gibt es auch neue Ordinationszeiten.



Unser Team ...
... ist ständig um Sie bemüht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Raiffeisenbank Ruden

Raiffeisenbank
Völkermarkt



Elke KROPP Leitung Bankstelle Ruden
04232 2215 - 390 | elke.kropp@rbgk.raiffeisen.at

Michaela KUENSTL Servicebank
04232 2215 - 393 | michaela.kuenstl@rbgk.raiffeisen.at

Banköffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

■ Baugeschehen in Ruden

In den letzten Wochen wurden in der Gemeinde Ruden zahlreiche Bauvorhaben umgesetzt – hier ein kleiner Überblick:

Strassenbau:

Fertig gestellt wurde bereits die Asphaltierung in der „Roschersiedlung“ und in Eis, sowie ein weiteres Teilstück in Unternberg. Weiters wurden in St. Martin und Untermittlerdorf eine Dünnschichtdecke aufgebracht. Im Bereich der „Roschersiedlung“, Eis und Unternberg wurde zudem eine Leerverrohrung für Breitband-Internet mitverlegt.



Jauntalbrücke:

Die Sperre des Geh- und Radweges über die Jauntalbrücke wurde nach der Sanierung wieder aufgehoben. Ein herzliches Danke seitens der Gemeinde an Landesrat Martin Gruber und an Landesrat Ing. Daniel Fellner die einen wesentlichen Teil zur Finanzierung beigetragen haben. Der überregionale Radweg R1 – Drauradweg, führt daher wie gewohnt durch unsere Gemeinde.



Verkehrssicherheit:

An der alten Umfahrungsstraße wurde der Gehweg saniert und die Grasinseln durch Asphalt ersetzt um den Fahrzeuglenkern das Ausweichen zu erleichtern. Zur Sicherheit der Fußgänger wurden Poller entlang des Gehweges gesetzt. Eine Leitlinie wird zusätzlich noch angebracht. Weiters wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Dieses dient zur Eigenüberwachung der Geschwindigkeit der Autofahrer und wird monatlich abwechselnd an verschiedenen Standorten aufgestellt. Die ersten Ergebnisse zeigen eine gute Geschwindigkeitsdisziplin der Rudener Autofahrer.



Friedhof Ruden:

Die bestehenden Urnennischen am Gemeindefriedhof Ruden sind restlos belegt. Die Nachfrage nach Urnennischen wird immer größer. Im Sommer wurden nun 24 neue Urnennischen an der Westseite des Gemeindefriedhofes in Ruden errichtet.



■ Impressum

Gemeindeinformation Ruden. Amtsblatt der Gemeinde Ruden.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Skorjanz, Beamter, 9113 Ruden, Obermitterdorf 30.

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3,
Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung

Heuer wurde mit einem kleinem Festakt am Gemeindeamt Ruden an die Volksabstimmung am 10. Oktober 2020 gedacht. Danach erfolgte die Kranzniederlegung bei den Denkmählern.





**Walter
brugger**

**Polsterungen
Bodenbeläge
Vorhänge
Sonnenschutz
Reparaturen**

TAPEZIERERMEISTER

**9113 Ruden
Obermitterdorf 25
Tel. & Fax : 04234 8260**

**deco1.at
info@deco1.at
Mobil: 0676 518 519 4**

■ Kulterer goes New York

Unser Künstler Sigi Kulterer wurde von einer internationalen Jury ausgewählt, am 21. bis 24. Oktober 2020 in der Chelsea Galerie in New York neben 29 anderen internationalen Künstlern an der „Art Expo New York“ teilzunehmen. Diese Kunstveranstaltung ist das größte internationale Treffen qualifizierter Fine-Art Händler. Ein große Ehre für unseren Künstler und weiterhin viel Erfolg.



Hallo Winter!

Goodbye Sommer. Jetzt bei uns Termin vereinbaren und auf Winterreifen wechseln.



RÄDERWECHSEL

ab **28,-**

Preis in Euro inkl. MwSt.
exkl. event. zusätzl.
notwendiger Materialien.
Gültig bis 31.12.2020.

Autohaus Pustnik

9150 Bleiburg
Völkermarkter Straße 15
Telefon +43 4235 2027
www.pustnik.at





OTTO RADOCHA
HEIZUNG - SANITÄR
INSTALLATIONEN
Dobrowa - Gewerbestraße 6, 9113 Ruden
Mobil: 0664/220 72 94

■ Heizkostenzuschuss 2020/21

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **1. Oktober 2020 bis einschließlich 26. Februar 2021** beim Gemeindeamt Ruden eingebracht werden.

Mitzubringen sind sämtliche **Einkommensnachweise** wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, Alimente etc.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz

Heizzuschuss in Höhe von € 180,-

Einkommensgrenze (monatlich)

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 920,-
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 1.040,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	€ 1.380,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,-

Einkommensgrenze (monatlich)

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.140,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Eltern- teil mit volljährigem Kind)	€ 1.570,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

■ Freie Wohnungen

Obermitterdorf 62/11: OG2 – Größe: 77,85 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 450,26 inkl. Betriebskosten- akonto und MWSt. Finanzierungsbeitrag € 1.750,81. HWB 38,45 – Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

Obermitterdorf 62/12: OG2 – Größe: 63,48 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Log- gia – Monatsmiete ca. € 375,- inkl. Betriebskostenkonto und MWSt. Finanzierungsbeitrag € 1.420,-. HWB 38,45 – Ener- gieeffizienzwert: B – ab 1. November 2020.

Obermitterdorf 62/7: OG1 – Größe: 77,85 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 465,- inkl. Betriebskosten- akonto und MWSt. Finanzierungsbeitrag € 2.490,-. HWB 38,45 – Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

Obermitterdorf 66/2/1: EG – Größe: 70,42 m² bestehend aus Küche, 2 Zimmer, 1 Kabinett, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und Loggia – Monatsmiete ca. € 510,- inkl. Betriebskosten- akonto und MWSt. Finanzierungsbeitrag € 1.339,86. HWB 38,45 – Energieeffizienzwert: B – ab sofort.

■ Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten



Haben Sie schon mal einen Apfel von einem Apfelbaum ge- pflückt und gegessen? Und danach einen Apfel aus dem Super- markt probiert? Haben Sie den Unterschied geschmeckt?

Vor einigen Jahrzehnten war es noch üblich, dass die Leute Obstbäume und Gemüsebeete in ihren Gärten hatten, heute sieht man oftmals nur noch makellosen Rasen ohne jegliches Blümchen, meist umgeben von einer Thujenhecke und viel- leicht einer Zierkonifere irgendwo im Garten. Oder einen ak- kurat gestutzten Zierstauch, der nicht wachsen darf.

Das können Sie ändern, haben Sie Mut zur Natur, haben Sie Mut, einen Teil Ihres Gartens in einen Nutzgarten umzuwan- deln. Setzen Sie ein oder zwei Apfelbäume (alte Sorten sind re- sistent und geschmacklich besser), pflanzen Sie zum Beispiel eine Reihe von Ribiselsträuchern oder lassen Sie eine Weinre- be an einer geschützten Wand hochwachsen. Sie werden be- geistert sein vom Geschmack Ihrer eigenen Trauben!

Auch für Nützlinge unter den Tieren ist so ein Garten eine Wonne, denn sie finden Nahrung und Schutz.

Vielfalt statt Monotonie für unsere Gärten! Und sollten Sie

nur einen Balkon ha- ben, dann gibt es Mi- ni-Obstbäume, die in Töpfen gedeihen und auch die eine oder an- dere Tomatenpflanze wird auf Ihrem (Süd) Balkon gut gedeihen und Sie mit herrlichen Früchten verwöhnen.



VERTRAGSHÄNDLER & WERKSTÄTTE
ENGELBERT
PRIVASNIK
mazda RUDEN 0 42 34 / 244

■ **Geburtstage**



Rosa Grün, eine Frau mit viel Lebenserfahrung feierte ihren 96. Geburtstag und erzählte vieles aus alten Zeiten.



Mit Abstand und gestaffelt wurde der 85er der junggebliebenen Wirtin **Frieda Silan** gefeiert.



Ihren 80. Geburtstag feierte kürzlich **Maria „Mitzi“ Rebernig**.



In St. Rade Gund hat man **Gertraud Schildberger** zum 80er hochleben lassen.

Wiednig
ELEKTRO·ALARM·KLIMA
GRIFFEN - RUDEN
04233/3044



Im Kreise von Familie und Freunden feierte **Fanziska Methner** ihren 75. Geburtstag.



Unser pensionierter Bauhofleiter **Reinhold Karner** feierte kürzlich in voller Frische sein 70. Wiegenfest.



Seinen 70. Geburtstag feierte der Vizepräsident des Kärntner Pensionistenverbandes, Bezirksobmann von Völkermarkt und Obmann der Ortgruppe Untermittendorf **Emmerich Skorjanz**.

■ **Wir trauern um**

Maria JAKAB

Franz STRAUNIK

■ Fischerkreuz

Am 26. September 2020 wurde das Fischerkreuz in St. Martin nach der Restaurierung gesegnet. Die Segnung nahm Pfarrer Josef Valesko vor und für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor St. Peter a.W..

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Restaurierungsarbeiten an Raimund Petritz, Manfred Probst, Christian & Leo Silan und Walter Tratter. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensitzen bei Speis und Trank im Hinterhof beim Fischerwirt mit den Bewohnern von St. Martin, Freunden und Verwandten. Auch seitens der Gemeinde Ruden ein Dankeschön für die Initiative der Familie Schwinger vlg. Fischer zur Ortsbildverschönerung.



■ Tipps und Info zum Umgang mit Elektro(alt)geräten

- Fälschlicherweise über den Restmüll entsorgte Lithium Batterien oder Akkus sind jährlich für bis zu 70 Bränden in Entsorgungsbetrieben verantwortlich
- CO2 kann man „einsparen“, wenn man nicht so oft ein neues Handy kauft. Über 70% der Gesamtemissionen eines Smartphones entstehen bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung
- In einem Smartphone sind circa 60 verschiedene Rohstoffe enthalten. Deshalb ist es so wichtig, dass Sie nicht mehr benutzte Handys im Altstoff- oder Wertstoffsammelzentrum abgeben.
- Beachten Sie bitte, dass auch LED Lampen und Energiesparlampen zu den Elektroaltgeräten gehören und nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektroaltgeräte und elektronische Geräte dürfen weder über den Restmüll entsorgt werden, noch einem Sammler aus dem Ausland (meist Ungarn oder Rumänien) mitgegeben werden.
- Geräte reparieren lassen spart CO2, schont Ressourcen und schafft regionale Arbeitsplätze. Auf dem Reparaturführer (reparaturfuhrer.at) finden Sie Reparaturbetriebe in Ihrer Nähe



Rückgabemöglichkeiten für Batterien (bitte keinesfalls in den Restmüll werfen!):

1. Abgabe im Altstoff- oder Wertstoffsammelzentrum (auch Akkus bzw. Geräte mit Akkus)
2. Im Supermarkt, falls dort Sammelboxen aufgestellt sind
3. Bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150m², die auch Elektrogeräte verkaufen, wenn Sie ein neues Gerät kaufen.



■ „AusBildung bis 18“ – Wer mehr kann, ist besser dran!

Was bedeutet „Ausbildungspflicht bis 18“? Mit der „Ausbildung bis 18“ verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative „Ausbildung bis 18“ gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

Welche Rolle haben die Eltern?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur „Ausbildung bis 18“ ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

Welche Unterstützung gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

Wie kann das Jugendcoaching in der Corona-Krise unterstützen?

Die aktuelle Situation stellt viele Jugendliche schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

Kontaktdaten:

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur „Ausbildung bis 18“, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel: 0800 700118, kostenlos aus ganz Österreich,

Mo - Do 09:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-12:00 Uhr,

E-Mail: info@kost-kaernten.at, www.kost-kaernten.at

Weitere Informationen zur Ausbildungspflicht:

www.ausbildungbis18.at

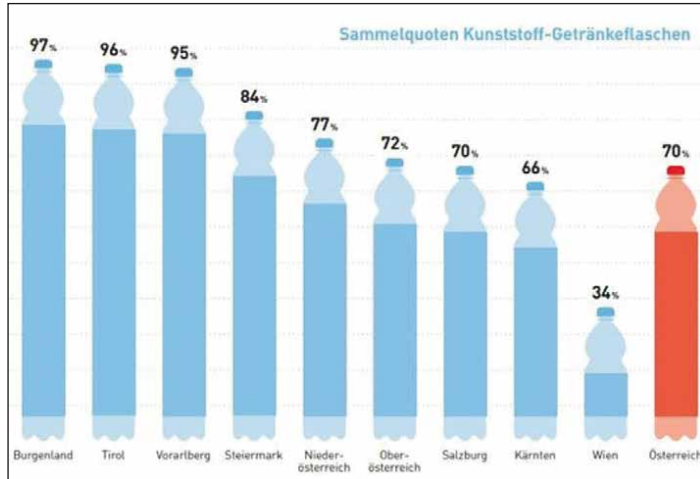
Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA):

www.neba.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Getrennte Sammlung von Kunststoffgetränkeflaschen

Österreich sollte die Vorgabe von 90 Prozent Sammelquote ohne Pfand schaffen – ist das möglich? Ja, indem Sie Ihre Plastikflaschen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack geben und nicht in die Restmülltonne werfen!!!!



Wie auf der Grafik ersichtlich, erreichen drei Bundesländer bereits mehr als die geforderten 90% Sammelquote. Das heißt, man könnte die Quote auch ohne Einführung des Pfands erreichen und würde dadurch eine kostenintensive Pfandlogistik vermeiden.

Konsumenten können weiterhin von der kostenlosen Abholung von zuhause profitieren.

Wir im Bundesland Kärnten befinden uns leider fast am Ende der Skala, nur Wien als Millionenstadt ist noch schlechter.

In Kärnten mit vorwiegend ländlicher Struktur und nur zwei nicht besonders großen Städten – Klagenfurt und Villach – müsste es machbar sein, die Quote zu erreichen. Wie?

WICHTIG: Bitte sammeln Sie alle Ihre Plastikgetränkeflaschen und alle anderen Kunststoffflaschen (sowie Dosen und Tetrapacks) gezielt im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Sie bezahlen die Entsorgung mit dem Kauf des Produkts. Wenn Sie diese Verpackungen jedoch in den Restmüll werfen, bezahlen Sie doppelt, nämlich auch noch die Müllabfuhr. Sie schaden damit sich selbst und der Umwelt.

TR ELEKTRO-HAUSTECHNIK GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein

T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

die kärntner **volkshochschulen**

Entdecke den Superhelden in dir...

in zwei Jahren flexibel, mit digitaler Unterstützung, zur **Berufsunreifeprüfung** mit den Kärntner Volkshochschulen.

Für Ihre Fragen & Beratung:
Mag.^a Anja Schaflechner
E-Mail: a.schaflechner@vhs.ktn.at
Telefon: 050 477 7012

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungs-spezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen

Kärntner Sparkasse begrüßt 170.000sten Kunden

Zuwächse sorgen für neuen Rekord bei Kärntner Sparkassen-Kunden

Vor kurzem konnte die Kärntner Sparkasse einen weiteren Meilenstein verbuchen und den 170.000sten Kärntner Kunden begrüßen. Damit profitiert bereits knapp ein Drittel der Kärntnerinnen und Kärntner von der Kompetenz, Sicherheit und Qualität rund um Geldangelegenheiten, für welche die Sparkasse seit über 185 Jahren steht.

Als 170.000ster Kunde konnte Klaus Koraschnigg, von Kevin Müller (Leiter der Geschäftsstellen Jauntal), in der Filiale Völkermarkt willkommen geheißen werden. Für ihn war es eine leichte Entscheidung Kunde der Kärntner Sparkasse zu werden. „Mein vorhergehendes Bankunternehmen schloss immer mehr Filialen und somit wurde auch der Service immer weniger, bei gleichbleibenden Kosten“, erklärt der gebürtige Gösselsdorfer und ergänzt, „Ich bin auf die Sparkasse aufmerksam geworden, weil sie die einzige Bank ist, welche auch in der jetzigen Zeit im ländlichen Gebiet neue Filialen

baut bzw. eröffnet.“

Koraschnigg, welcher vielen Jauntalern als Feuerwehrkommandant der FF Eberndorf bekannt ist, lobt auch die Betreuung durch die Kärntner Sparkasse: „Ich muss sagen, dass ich mich selten wo so gut aufgehoben gefühlt habe wie bei der Sparkasse. Meine Beraterin, Martina Janesch, ist absolut kompetent und hat immer gute Ideen für meine Wertanlagen und dergleichen.“

Als Aufmerksamkeit erhielt Herr Koraschnigg von der Kärntner Sparkasse ein Jahr Fondssparen im Wert von €1.200,- geschenkt. Beim Fondssparen mit einem s Fonds Plan werden regelmäßig – etwa monatlich – Anteile an Investmentfonds gekauft. Der Kunde wählt dafür einen oder mehrere Fonds aus. Die Einzahlungen können jederzeit erhöht, reduziert oder ausgesetzt werden. Die erzielten Wertpapiererträge werden regelmäßig ausbezahlt oder wiederveranlagt – ganz nach Kundenwunsch.



Klaus Koraschnigg (Mitte) ist der 170.000 Kunde der Kärntner Sparkasse. Kevin Müller (Leiter der Geschäftsstellen Jauntal) und Kundenbetreuerin Martina Janesch gratulierten